

Stefan Wulf

**Arbeit und Nichtarbeit
in norddeutschen Städten des
14. bis 16. Jahrhunderts**

Studien zur Geschichte sozialer Zeitordnung

Verlag Dr. R. Krämer

Inhalt

	Vorbemerkungen	9
1.	Einleitung	11
2.	Quellen und Fachliteratur	22
2.1.	Die Quellen	22
2.2.	Die Fachliteratur	25
Teil I:	Die zeitliche Dimension von Arbeit und Nichtarbeit	36
1.	Zeit und menschliches Verhalten	36
2.	Uhren und Kalender	48
3.	Wesentliche Aspekte der Arbeitszeit und der arbeitsfreien Zeit	64
3.1.	Der Arbeitstag	64
3.1.1.	Zum Charakter temporaler Definitionen von Arbeit	64
3.1.1.1.	Zeitliche Ausgrenzungen	64
3.1.1.1.1.	Feuergefahr in der Stadt	72
3.1.1.1.2.	Lärmschutz für die Bevölkerung	74
3.1.1.1.3.	Qualität der Ware	75
3.1.1.1.4.	Ein besonderer Fall: Die Böttcher in Lüneburg	78
3.1.1.1.5.	Das Fehlen des humanitären Motivs	79
3.1.1.2.	Zeitliche Eingrenzungen	80
3.1.1.2.1.	Die Handwerksgesellen	80
3.1.1.2.2.	Die Bauhandwerker	88
3.1.1.2.3.	Andere Gruppen	96
Exkurs:	Verkaufszeiten	97
3.1.2.	Zum Charakter der Nacht als eines bedingt tabuisierten Zeitraumes menschlichen Handelns	101
3.1.2.1.	Die Straße, das Wirtshaus und die Nacht	104
3.1.2.2.	Die nächtliche Präsenzpflicht der Gesellen im Hause des Meisters	107
3.1.2.3.	Zur Frage gewerblicher Arbeit in der Nacht	112
3.1.2.4.	Nächtlicher Wachdienst	115
3.2.	Die Arbeitswoche	117
3.2.1.	Sonn- und Feiertage	119
3.2.1.1.	Arbeit und Festtag	120
3.2.1.1.1.	Gerwerbliche Arbeit allgemein	120
3.2.1.1.2.	Gesellenarbeit	127
3.2.1.1.3.	Verkaufstätigkeit	130

3.2.1.2.	Zur zeitlichen Normierung arbeitsfreien Tuns am Festtag . . .	134
3.2.2.	Der "Feierabend"	136
3.2.3.	Der "blaue" Montag	139
3.2.4.	Der Ausfall von Erwerbsarbeit über mehrere Tage	145
3.3.	Das Arbeitsjahr	147
3.3.1.	Saisonale Schwerpunkte von Erwerbsarbeit in drei ausgewählten Bereichen	148
3.3.1.1.	Der Bausektor	148
3.3.1.2.	Das Brauwesen	155
3.3.1.3.	Die Schifffahrt	157
3.3.2.	Saisonal bedingte Brüche im Arbeitsjahr des Handwerkers: Der Heringsfang vor Schonen und die Erntezeit	158
3.3.3.	Zur Frage der "Lichtarbeit"	162
Teil II:	Formen menschlichen Handelns - Versuch einer Problema- tisierung des Begriffspaares "Arbeit und Nichtarbeit" . . .	165
1.	Zum Charakter sozialer Pflichten	166
1.1.	Stadt	167
1.1.1.	Ausgewählte Bereiche	167
1.1.1.1.	Die Wehrpflicht	167
1.1.1.2.	Die Wachpflicht	170
1.1.1.3.	Das Schützenwesen	173
1.1.1.4.	Das Befestigungsbauwesen	176
1.1.1.5.	Das Feuerlöschwesen	178
1.1.1.6.	Instandhaltung von Transportwegen	180
1.1.2.	Anmerkungen zum Prozeß der Professionalisierung	181
1.2.	Städtische Korporationen	182
1.2.1.	Organisation und Geschäftsführung	184
1.2.1.1.	Der Vorstand	184
1.2.1.1.1.	Die Älterleute	184
1.2.1.1.2.	Die Vorsteher der Gesellengilden	186
1.2.1.2.	Amtsboten, Amtsschaffer und andere Funktionsträger	187
1.2.2.	Kollektive Pflichten der Mitglieder	188
1.2.2.1.	Die Morgensprachen	189
1.2.2.2.	Die Grabfolgepflicht	190
1.2.2.3.	Die nächtliche Krankenwachpflicht der Gesellen	191
2.	Arbeit oder Nichtarbeit? - Bewegungen im Raum	192
Exkurs:	Zur räumlichen Dimension von Arbeit und Nichtarbeit	195

3.	"Nichtarbeit" - eine Kategorie menschlichen Handelns . . .	198
3.1.	Arbeitsfreies Verhalten während der Arbeitszeit und am Arbeitsplatz	198
3.2.	Einige Anmerkungen zur Nichtarbeit	202
Teil III:	Fragen der Arbeitsintensität	207
Teil IV:	Arbeit und Nichtarbeit. Die Handwerkerhistorien in Botes "Dil Ulenspiegel". Ein Versuch	214
Schluß	221
Anmerkungen	226
Quellen und Literatur	263
Abkürzungsverzeichnis	279